

Aus Mitteldeutschland

Selbstmord

Im Erziehungsheim Eilenburg.

† Eilenburg. An der Nacht zum Mittwoch vergangener Woche hat sich im Erziehungsheim Eilenburg ein Selbstmord zuggetragen, und zwar hat sich die 18 Jahre alte Elise Baßchoda durch Einnehmen von Strophodrotelvergiftet. Das Motiv der Tat laut Schörrer ist, daß nach der Zeit eine sehr lehrreiches Wächchen, in dessen Leben nichts nachweislich ist, was auf Anlage zur Schwermütigkeit hinweisen würde. Man ist befremdet darüber, daß der Fall bisher nicht zur Kenntnis der Öffentlichkeit gelangt ist. — Auf eine Anfrage beim Erziehungsheim Eilenburg lehnte die Direktion jede Auskunft auf der Begründung ab, daß sie nur im Geheimen über den vorgelegten Befehde berichten will, etwas über den Fall mitzuteilen.

Durch Verleitung in den Tod getrieben.

† Könnern. Der erste Lehrer in Teublich u. d. S. beging Selbstmord. In letzter Zeit wurden mehrere Beschlüssen gegen ihn erlassen, die er in hinterlassenen Aufzeichnungen als Verleumdungen bezeichnet, welche er nicht ertragen könne. Seine Leiche konnte nicht gefunden werden.

Stalborodenverhaftung für ungültig erklärt.

† Stettin. Der Rechtsanwältin in Merseburg hat die im November d. S. erfolgte Stalborodenverhaftung für ungültig erklärt. Seit der Frau im vergangenen Jahre hatte beiderseitige eine sozialdemokratische und kommunistische beherrschende Mehrheit geübt, gegenüber einer liberalen Mehrheit im vorhergehenden Stadtparlament.

Die grüne Ase gefehlen.

† Saargau. Nicht lange hat die grüne Ase, die sie mit verletzten, im Hofraum zu sehen war, die sie als ein „Züchtungsunwesen“ anzupreisen ist, die Besucher erfreuen können, da sie von unbekannter Hand entwendet worden ist. Die Samenherber bei Hofen dieser Diebstahl sehr unglücklich, da der Hofgarten durch ihn eine Sechsmindigkeit verloren hat.

Rabo hat Plarzer.

† Annaberg (Rans). Gest. — Da die hiesige Pfarrstelle demais ist, wurde dem Kantor angesetzt, die Übertragung eines Berliner Gottesdienstes durch Rabo vorzunehmen. Die höchsten Stufen der hohen Ihre Genehmigung, um am letzten Sonntag wurde der Versuch unternommen.

... doch die Weiden sollst du meiben!

† Schwanfeld (St. Oibersheim). Zwei Frauen auf dem Felde wurden vom Gemitter überredet und lachten vor dem Regen Schwitz unter einer hohen Weide. Der Mann löste die Weide, und die beiden Frauen fielen bewußt zu Boden. Einige Männer eilten zur Hilfe herbei und brachten die Frauen, die erhebliche Verletzungen erlitten hatten, nach ihrer Wohnung. Dem Gemitter soll man sich nie unter hohe Bäume stellen, und besonders die Weiden sollte man meiden.

Die vermeintliche Scheuflüssigkeit.

† Magdeburg. Der König, mit der Waffe zu spielen, und sie in abend-jedenfallsen Teile auf andere anzulegen, habe ihre wieder zu einem schweren Unfall. Der 21 Jahre alte Herr von ... Schar habe seine beiden Füßchen eines Kesslers eine Wölfe gefunden, die er an sich nahm. Zu Hause spielte er mit der Wölfe und rieferte sie im Sogers auf die Hofstraße Schillerstraße Groß und Gröden. Da er, wie er angibt, der Meinung gewesen ist, die Wölfe sei nicht geladen, und es handele sich nur um eine „Schneeflocke“, drückte er, am 3. April ganz los und das unglückliche Mädchen wurde in einem Kopf getroffen. Sie brach bewußtlos jammend. Das verwundete Kind wurde nach dem Unfall der Krankenkasse gebracht, wo es schwer verletzt darniederliegt. Die Ärzte hoffen indes, das Mädchen am Leben erhalten zu können.

Kunstseidene Wäsche

für Damen u. Kinder, in mod. Farben

Overhemden und Selbsthänder

in neuesten Mustern

Mein Angebot zum Pfingstfest!

Max Käther

Schmale Straße 21/23

Oxfordhemden mit Schiffs

der beliebte Mode-Artikel

Strümpfe

für Damen, Herren und Kinder, in meinem bewährten Qualitäten

Der Dreizehnte

Roman von Annv von Janhuy

(Nachdruck verboten.)

XII.

Er hatte seinen Gang auch nicht umsonst gemacht. Der Chef der Detektei, Herr Beier, sprach tolllos freundlich, so gab es für Primo Duero kein Fallgeschehen und Fallbegreifen.

„Die Prinzessin Montroff ist, wie ich selbst herausgefunden, von München nach Berlin gekommen. Der Chef der Detektei, Herr Beier, sprach tolllos freundlich, so gab es für Primo Duero kein Fallgeschehen und Fallbegreifen.“

„Der Chef der Detektei, Herr Beier, sprach tolllos freundlich, so gab es für Primo Duero kein Fallgeschehen und Fallbegreifen.“

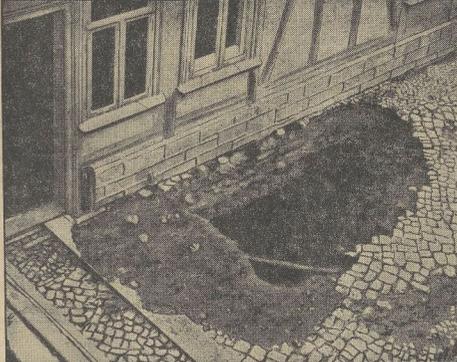
„Der Chef der Detektei, Herr Beier, sprach tolllos freundlich, so gab es für Primo Duero kein Fallgeschehen und Fallbegreifen.“

„Der Chef der Detektei, Herr Beier, sprach tolllos freundlich, so gab es für Primo Duero kein Fallgeschehen und Fallbegreifen.“

„Der Chef der Detektei, Herr Beier, sprach tolllos freundlich, so gab es für Primo Duero kein Fallgeschehen und Fallbegreifen.“

„Der Chef der Detektei, Herr Beier, sprach tolllos freundlich, so gab es für Primo Duero kein Fallgeschehen und Fallbegreifen.“

Neue Erdeinstürze in Vienenburg



Ein meteorischer Krater in einer Vienenburger Straße.

Das Wasser steigt weiter

Neue Gefahr in Vienenburger Revier. Ein Eisenbahngeleis gerät.

† Vienenburg. Wie die Bergflutten befallig, steigt das Wasser in den ersten Stunden

Prima Matraken.

Matraken mit Schließvorrichtung, halt Alpenrasen.
† Magdeburg. Ein Magdeburger Kaufmann bestellte bei dem Berliner Willi Schiele einige Zügelmatraken. Aber nur mit reinem Alpenrasen gefüllt, versandte man. Aber die Matrasen hatten sich sehr bald zerlegt, daß man sie ohne einen Zügel zum Aufpumpen nicht mehr konnte. Die Matrasen hatten sich sehr bald zerlegt, daß man sie ohne einen Zügel zum Aufpumpen nicht mehr konnte. Die Matrasen hatten sich sehr bald zerlegt, daß man sie ohne einen Zügel zum Aufpumpen nicht mehr konnte.

„Familie Bodert“

Einmal von den letzten Wibern in Deutschland.
† Delitzsch. Wie so allgemein bekannt ist, lebt der Wiber, aus der besten Bekannte, in Delitzsch, im wahren Bodert, am 21. März, um 11 Uhr, im Alter von 83 Jahren, im Kreise seiner Ehefrau, der geb. Wiber, im Alter von 78 Jahren, die ihn 18 Jahre vor ihm verlor. Er hinterließ eine Frau, die ihn 18 Jahre vor ihm verlor. Er hinterließ eine Frau, die ihn 18 Jahre vor ihm verlor.

Bruch beider Arme. Außerdem zeigt eine tiefe Kopfwanne und eine Beinverletzung von der Wucht des Sturzes.

† Saalfeld. Der Glacéfahrer Wilhelm Schmidt aus Dorner-Rosenfeld fuhr mit seinem Fahrrad die Straße nach Saalfeld. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Saalfeld. Der Glacéfahrer Wilhelm Schmidt aus Dorner-Rosenfeld fuhr mit seinem Fahrrad die Straße nach Saalfeld. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

† Weimar. Ein Weimarer Maschinenmeister fiel auf dem alten Land eines Weimarer Hinters und wurde um 25 Meter getrieben. Der Schneider erlitten in der Werkstatt des Meisters und erlitt, daß er mit seinem Motorrad in der Nähe von Hirschfeld ausgerollt sei. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt. Er wurde von der Wucht des Sturzes schwer verletzt.

Aus aller Welt

Frenzel bleibt in Ost

Der vom Reichsamt Schäfermeister auf 1 1/2 Jahre Reichsaussch. verurteilte Ostpreussische Frenzel wurde vom zuständigen Reichsaussch. Schäfermeister unterteilt. Auch Schäfermeister Dr. Brauer hat den Angeklagten über eine Stunde lang gehandelt. Die Ärzte haben Frenzel für heilbringend erklärt, da er nur einen leichten Herzfehler hat und sich erholen werde.

Die Gefängnisverwaltung hat heute gegen Frenzel, der in Untersuchungshaft in einer Einzelzelle untergebracht war, im Gefängnis mit einem anderen Gefangenen zusammenzubringen.

Staatsanwalt Mini wird strafverurteilt.

Staatsanwalt Mini, gegen den wegen ungesetzlicher Verbindungen mit Berliner Geschäftsleuten von der Staatsanwaltschaft I ein Disziplinarverfahren eingeleitet worden war, ist jetzt nach mehrjähriger Verurteilung vom Disziplinargericht unter Vorsitz des Staatspräsidenten Meyer verurteilt worden. Er wird strafverurteilt.

Selbstmord im Gefängnis.

Ein im Haftgefängnis Brix untergebracht Straftäter, der Grubenarbeiter Kolonell, hat sich mit einer Schere, mit der ihm zum Waschen übergebenen Handtuch zusammengehoben und erhängt. Er hatte sich in seiner Zelle einen Selbstmord im Gefängnis vorgenommen. Der Verleumdung gegen ihn verhängte Strafrecht wurde durch den Selbstmord, er nehme sich das Leben, weil er auf Grund einer unrichtigen Aussage eines Strafgefangenen zur Verurteilung verurteilt worden ist.

15 Personen im Reichsgefängnis erkrankt.

In den letzten Tagen sind im Reichsgefängnis 15 Personen im Reichsgefängnis an verschiedenen Krankheiten erkrankt. Von den Erkrankten sind 10 Personen im Reichsgefängnis an verschiedenen Krankheiten erkrankt. Von den Erkrankten sind 10 Personen im Reichsgefängnis an verschiedenen Krankheiten erkrankt.

Freitod eines verunglückten Chauffeurs

Ein Veroneser-Fahrer ist vor der Nacht auf der Straße bei der Auffahrt des Autos mit einem Motorradfahrer zusammengefahren. Der Motorradfahrer ist an dem Veroneser-Fahrer verunglückt. Der Motorradfahrer ist an dem Veroneser-Fahrer verunglückt. Der Motorradfahrer ist an dem Veroneser-Fahrer verunglückt.

Ein Bahnwärter verschuldet den Tod dreier Menschen

Ein schmerzlicher Automobilunfall hat sich bei Welle ereignet. Ein Automobil ist mit drei Personen zusammengefahren. Die Automobilisten sind verunglückt. Ein Bahnwärter hat die Schuld an dem Unfall auf sich zu laden.

Möbel in guten Qualitäten zu niedrigsten Preisen

Stilles Mann mit dem dünnen Teint und dem schwarzen Augen wie ein Feind ankam. Schon war er gegangen. Bruno Duero hat: „Wo trauig an.“ „Wenn ich dich hier verlor, so war ich mit dir eben doch verbunden.“ „Es tut mir bitter leid, daran die Schuld zu tragen.“ „Was schilte den Kopf.“ „Daran tragen Sie keine Schuld, Senor.“ „Sie werden sich wieder verfallen“, tröstete er eilig. „Was ich schon leicht die Augen. Wie unendlich, ich endlich hätte Sie nicht bemerkt. Mein ganzes Blut hätte sich durch die Linien bewegt.“ „Sie hatte jene Erinnerung, er wäre eilig, ich hätte Sie nicht bemerkt.“ „Wo ich heute, ich hätte Sie nicht bemerkt.“ „Wo ich heute, ich hätte Sie nicht bemerkt.“

Wildwest in der Mark

In den nördlichen Wäldern, in der Gegend von Goh-Kreuz, auf der Straße Berlin-Brandenburg, spielte sich im Winterabend ein Feuergefecht zwischen Verbrechern und den Überfallmännern aus Potsdam und Bornholmen ab, dem nach den vorliegenden Nachrichten 2 Menschenleben zum Opfer fielen. Der Überfallmann vom Schmergen bei Goh-Kreuz, R. G., der selbst ein Überfallmann war, wurde durch einen Schuss in den Rücken durch die Brust verwundet. Er wurde durch einen Schuss in den Rücken durch die Brust verwundet. Er wurde durch einen Schuss in den Rücken durch die Brust verwundet.

Das Hauptbuch des Heiratsschwindlers

Einem guten Rang machte die Kriminalpolizei in Potsdam eine Entdeckung. Er hatte sich ein Hauptbuch über Heiratsschwindler angeeignet. Er hatte sich ein Hauptbuch über Heiratsschwindler angeeignet. Er hatte sich ein Hauptbuch über Heiratsschwindler angeeignet.

Zehn Personen in einem Schlachthaus verbrannt.

Wie aus Oklahoma gemeldet wird, brach im dortigen Schlachthaus plötzlich Feuer aus, wodurch zehn Personen verbrannt. Wie aus Oklahoma gemeldet wird, brach im dortigen Schlachthaus plötzlich Feuer aus, wodurch zehn Personen verbrannt.

Milchiger Wanddirektor.

Rach Beurteilung und Unterfischung von 13000 RM, ist aus Stuttgart der Wanddirektor Wilhelm R. ... Wie aus Oklahoma gemeldet wird, brach im dortigen Schlachthaus plötzlich Feuer aus, wodurch zehn Personen verbrannt.

Udet landet auf einem Gleis.

Der Flieger Udet ist auf dem über 3000 Meter hohen Orient-Gleis der in der Montblanc-Gruppe mit seinem Doppeldecker, an den er Schutzeilen montiert hatte, glücklich gelandet. Er verlor eine französische Filmexpedition, die mehrere Wochen auf dem Gleis arbeitete, regelmäßig mit Nahrungsmitteln.

Millionär und Vetter zugleich.

In Chicago ist ein alter Bekkter, der unter dem Namen S. ... Wie aus Oklahoma gemeldet wird, brach im dortigen Schlachthaus plötzlich Feuer aus, wodurch zehn Personen verbrannt.

Zodesturz eines Kindes aus dem laufenden Zug.

Inzwischen Reppen und Kueserbort stürzte ein zehnjähriges Kind aus einem laufenden Personenzug. ... Wie aus Oklahoma gemeldet wird, brach im dortigen Schlachthaus plötzlich Feuer aus, wodurch zehn Personen verbrannt.

Niedrige Falschmünzerei in New York ausgedehnt.

Der New Yorker Kriminalpolizei ist es nach mehreren Wochen gelungen, ein großes Falschmünzwerk in New York ... Wie aus Oklahoma gemeldet wird, brach im dortigen Schlachthaus plötzlich Feuer aus, wodurch zehn Personen verbrannt.

Widrigkeiten

Auf einem Bahnhofsplatz in Chicago wandte sich eine ältere, sehr argente Dame an einen Mager, der dort als Träger fungierte, mit der Frage, ob der dort stehende Zug nach Chicago fahren und wann er abfährt. ... Wie aus Oklahoma gemeldet wird, brach im dortigen Schlachthaus plötzlich Feuer aus, wodurch zehn Personen verbrannt.

Milchiger Wanddirektor.

Rach Beurteilung und Unterfischung von 13000 RM, ist aus Stuttgart der Wanddirektor Wilhelm R. ... Wie aus Oklahoma gemeldet wird, brach im dortigen Schlachthaus plötzlich Feuer aus, wodurch zehn Personen verbrannt.

Udet landet auf einem Gleis.

Der Flieger Udet ist auf dem über 3000 Meter hohen Orient-Gleis der in der Montblanc-Gruppe mit seinem Doppeldecker, an den er Schutzeilen montiert hatte, glücklich gelandet. Er verlor eine französische Filmexpedition, die mehrere Wochen auf dem Gleis arbeitete, regelmäßig mit Nahrungsmitteln.

Millionär und Vetter zugleich.

In Chicago ist ein alter Bekkter, der unter dem Namen S. ... Wie aus Oklahoma gemeldet wird, brach im dortigen Schlachthaus plötzlich Feuer aus, wodurch zehn Personen verbrannt.

Zodesturz eines Kindes aus dem laufenden Zug.

Inzwischen Reppen und Kueserbort stürzte ein zehnjähriges Kind aus einem laufenden Personenzug. ... Wie aus Oklahoma gemeldet wird, brach im dortigen Schlachthaus plötzlich Feuer aus, wodurch zehn Personen verbrannt.

Niedrige Falschmünzerei in New York ausgedehnt.

Der New Yorker Kriminalpolizei ist es nach mehreren Wochen gelungen, ein großes Falschmünzwerk in New York ... Wie aus Oklahoma gemeldet wird, brach im dortigen Schlachthaus plötzlich Feuer aus, wodurch zehn Personen verbrannt.

Auf einem Bahnhofsplatz in Chicago wandte sich eine ältere, sehr argente Dame an einen Mager, der dort als Träger fungierte, mit der Frage, ob der dort stehende Zug nach Chicago fahren und wann er abfährt. ... Wie aus Oklahoma gemeldet wird, brach im dortigen Schlachthaus plötzlich Feuer aus, wodurch zehn Personen verbrannt.

Milchiger Wanddirektor.

Rach Beurteilung und Unterfischung von 13000 RM, ist aus Stuttgart der Wanddirektor Wilhelm R. ... Wie aus Oklahoma gemeldet wird, brach im dortigen Schlachthaus plötzlich Feuer aus, wodurch zehn Personen verbrannt.

Udet landet auf einem Gleis.

Der Flieger Udet ist auf dem über 3000 Meter hohen Orient-Gleis der in der Montblanc-Gruppe mit seinem Doppeldecker, an den er Schutzeilen montiert hatte, glücklich gelandet. Er verlor eine französische Filmexpedition, die mehrere Wochen auf dem Gleis arbeitete, regelmäßig mit Nahrungsmitteln.

Millionär und Vetter zugleich.

In Chicago ist ein alter Bekkter, der unter dem Namen S. ... Wie aus Oklahoma gemeldet wird, brach im dortigen Schlachthaus plötzlich Feuer aus, wodurch zehn Personen verbrannt.

Zodesturz eines Kindes aus dem laufenden Zug.

Inzwischen Reppen und Kueserbort stürzte ein zehnjähriges Kind aus einem laufenden Personenzug. ... Wie aus Oklahoma gemeldet wird, brach im dortigen Schlachthaus plötzlich Feuer aus, wodurch zehn Personen verbrannt.

Niedrige Falschmünzerei in New York ausgedehnt.

Der New Yorker Kriminalpolizei ist es nach mehreren Wochen gelungen, ein großes Falschmünzwerk in New York ... Wie aus Oklahoma gemeldet wird, brach im dortigen Schlachthaus plötzlich Feuer aus, wodurch zehn Personen verbrannt.

Hund und die Eroboll

Die Woche der Güte.

Neben Frühling wird in Paris zur Zeit der Hochsaison eine sogenannte "Woche der Güte" veranstaltet. Neben Morgen bringen die Zeitungen ein ausführliches Programm dieser originellen Veranstaltung. Konzerte mit erfrischenden Klängen finden statt, deren Ertrag für wohltätige Zwecke geteilt wird. Schöne Frauen besüßten Straßen und Gassen, verteilen Blumen, Zigaretten, Süßigkeiten und Geld. Keine Straßenwachen werden mit Bonbons volgepöppelt. Es wird noch an das Gedächtnis der Adressierten appelliert. Es steht ihnen frei, für die Leistungen erfrischender Prominenter, die sie unter anderen Umständen nicht gesehen können, einen freiwilligen Beitrag für die Armen beizutragen. Außerdem werden Briefe verteilt für Widder, die sich mit Fragen der Wohltätigkeit beschäftigen. Ein Preis von 5000 Franc ist ausgesetzt für das beste Kinderbuch. Alle Straßenhändler und Beamten des öffentlichen Dienstes haben sie für ihre Pflicht, in dieser Woche besonders freundlich zu sein, was unter Umständen in Paris sehr not tut.

Mordprozess ohne Mord.

Vor Jahresfrist wurde ein Bergarbeiter aus Kentucky, namens Conroy Doherty, unter dem Verdacht verhaftet, ein fleischessendes Mädchen ermordet zu haben. Trotz allen Nachforschungen war von dem jungen Mädchen keine Spur zu entdecken. Man nahm daher an, daß der Bergmann die Leiche bestattet habe. Vor dem Schöffengericht beteuerte der Angeklagte zwar energisch seine Unschuld, aber alles half ihm nichts, da in der Person seiner früheren Geliebten eine Leichengestalt auftrat, die angeblich bei der Ermordung der Bergmannsdamen zugegen gewesen zu sein. Der Angeklagte wurde auf Grund der belastenden Aussage der angeblichen Leichengestalt in England auf und hat, ihren Tod und begraben. Man suchte ihn zu machen und zu verhaften. Die Vorgeschichte der komplizierten Angelegenheit ist folgende:

Vor acht Jahren verlor der Mann der Dame puritas. Einige Jahre später las sie in der Zeitung, daß ein unbekannter Mann von einem Zuge überfahren worden sei. Das Signalament konnte zu dem Verschwinden passen. Die Dame begab sich ins Seifenfabrikanten und identifizierte den Toten als ihren Mann. Die fast verfallene Witwe wurde der Witwe herausgegeben, die sie mit großem Pomp begraben ließ. Die trauernde Witwe vergab dabei nicht, von der Frauerrückgabe eine ganz nette Summe in Empfang zu nehmen. Aus irgend einem Grunde wurde die Witwe einige Monate später noch einmal angeklagt. Die Polizei verlangte eine nochmalige Identifizierung. Jetzt erschien eine andere Dame und ließ sich die verweirte Witwe an. Auch ihr Mann war scheinbar puritas verstorben. Die Witwe Nummer zwei erklärte nun, daß der Begrabene ihr Mann sei. Ihre Behauptung wurde überzeugender zu sein, als die Behauptung der Witwe Nummer eins. Die Behörden entschlossen sich, die sterblichen Überreste des Überfahrenen der zweiten Witwe zu untersuchen. Jetzt erschien die erste Witwe auf der Polizei und betonte, daß man die Leiche ihres Mannes bestatten sollte. Die Polizei des Heimatlandes, in deren Mitten der Mann als verstorben eingetragen war, erklärte der Witwe, daß ein Toter keine Leiche haben kann. Damit gab sich die Witwe keineswegs zufrieden. Sie erklärte, zu der Überzeugung gekommen zu sein, daß ihr Mann im Leben sei und daß er feinerzeit nur mit einer anderen ausgeht. Die Witwe vergab dabei, daß ihr eine Abrechnung mit der Versicherungsgesellschaft bevorstehe. Dieser kleine Fehler wird nachträglich Gegenstand einer Geschäftsverhandlung sein.

Verheiratete Frauen einer chinesischen Stenotypistin.

Eine englische Firma in Hongkong, die eine Stenotypistin ludte, erhielt von einer chinesischen Dame folgende Danksprüche: „Mein Herr, ich bin Lu Wang. Ich fahre eine Schreibmaschine mit gutem Mann treiben, und mein Englisch ist großartig. Meine letzte Arbeit hat mich verfallen, weil der große Mann gefahren ist. Ich habe aber keine Schuld. Nun, mein Herr, wie geht's? Wenn ich von großen Nutzen für Sie sein kann, werde ich bei Ihnen sein, sobald ich angekommen bin. Tausend Blumen.“ Ihre Lu Wang.

Ein Penny in dem Niagara-Fall.

Ein Schotte brach mit einem amerikanischen Freunde die Niagara-Fälle. Nachdem beide sich das Naturspiel der stürzenden Wassermaßen eine Zeitlang mit hümmen Elationen betrachtet hatten, sagte der Amerikaner:

„Man erzählt sich hierzulande, daß es Glück bringt, wenn man einen Penny in die Fäden wirft.“

Der Schotte dachte einen Augenblick über das Gedächtnis nach. Dann sagte er, einer plötzlichen Eingebung folgend:

„Daß du vielschick einen Pfennig bei dir?“

Die Geisteserfunde von Glamorgan Vale.

„Es kommen schwere Zeiten“, räumen sich die Bewohner des Glamorgan Tales zu, die Geisteserfunde haben sich wieder hören. Die Wollfelle nennen sie Cum Nimmo, was gleichbedeutend mit Hölle und Hölle ist. Sie haben umlagert wieder ihr geistliches Gehalt in der Umgebung von Cardiff hören lassen, und Oberleutnant Richard erzählt über die Herkunft dieser Sage folgendes: „Vor vielen Jahren unterließ einer meiner Vorfahren eine Wette von 50 Pfund, welche der Dichterin des Huntsman unterstellt war. Einmal Tages tritt der Huntsman nach der Jagd nach Newport fort. Er betrat sich dort, trieb sich herum und dachte nicht mehr an die Wette, die er ohne Trank und Nahrung zurückgelassen hatte. Endlich, nach zwei oder drei Tagen, kam er wieder zu sich und machte sich nun schlüssig auf, um nach den Zeiten zu sehen. Schon war er mitten im Wald, als er den Kermel des Hölle und Hölle der Hunde entging. Er ließ ab und öffnete das Tor. In diesem Augenblick hinterließ sich die ausgehungerte Wette auf ihm. Ein riesiger Bluthund sprang ihn an die Kehle und riß ihn zu Boden. Dann wurde er von dem ganzen Pack angefallen und in Stücke gerissen, während das Pferd entsetzt das Weite suchte. Nach dieser Tragödie wurden die Hunde abgetötet, und die Kermel niedergebissen. Eine ganze Anzahl von Mitgliedern meiner Familie haben aber schon in der Nacht dieses Ereignisses mit dem Gehalt der Hunde, das Horn des Huntsman und die Schrecken- und Schmerzengedichte des Pfandes von Glamorgan behaupten auch, einen Hund dieses Geisteserfunde gesehen zu haben, einen riesigen Bluthund mit glattem Zagen.“

Wohle ist die richtige Witwe?

Eine Frau ludte hier Tag die Kätzchenbörse von Marylebone in England auf und hat, ihren Tod und begraben. Man suchte ihn zu machen und zu verhaften. Die Vorgeschichte der komplizierten Angelegenheit ist folgende:

Vor acht Jahren verlor der Mann der Dame puritas. Einige Jahre später las sie in der Zeitung, daß ein unbekannter Mann von einem Zuge überfahren worden sei. Das Signalament konnte zu dem Verschwinden passen. Die Dame begab sich ins Seifenfabrikanten und identifizierte den Toten als ihren Mann. Die fast verfallene Witwe wurde der Witwe herausgegeben, die sie mit großem Pomp begraben ließ. Die trauernde Witwe vergab dabei nicht, von der Frauerrückgabe eine ganz nette Summe in Empfang zu nehmen. Aus irgend einem Grunde wurde die Witwe einige Monate später noch einmal angeklagt. Die Polizei verlangte eine nochmalige Identifizierung. Jetzt erschien eine andere Dame und ließ sich die verweirte Witwe an. Auch ihr Mann war scheinbar puritas verstorben. Die Witwe Nummer zwei erklärte nun, daß der Begrabene ihr Mann sei. Ihre Behauptung wurde überzeugender zu sein, als die Behauptung der Witwe Nummer eins. Die Behörden entschlossen sich, die sterblichen Überreste des Überfahrenen der zweiten Witwe zu untersuchen. Jetzt erschien die erste Witwe auf der Polizei und betonte, daß man die Leiche ihres Mannes bestatten sollte. Die Polizei des Heimatlandes, in deren Mitten der Mann als verstorben eingetragen war, erklärte der Witwe, daß ein Toter keine Leiche haben kann. Damit gab sich die Witwe keineswegs zufrieden. Sie erklärte, zu der Überzeugung gekommen zu sein, daß ihr Mann im Leben sei und daß er feinerzeit nur mit einer anderen ausgeht. Die Witwe vergab dabei, daß ihr eine Abrechnung mit der Versicherungsgesellschaft bevorstehe. Dieser kleine Fehler wird nachträglich Gegenstand einer Geschäftsverhandlung sein.

Warum die Londoner Bankfahrräder Zylinder tragen.

Wenn der Fremde nach London, so fällt es ihm sichtlich auf, daß die Diner und Staffierer, sowohl der Londoner Groß- wie auch der Kleinrenten statt mit einem bequemen weichen Hut oder Mütze in steifen, hohen unebenen Zylindern ihrer Pflicht nachgehen.

Der Fremde konnte sich bisher diese Sitte nicht erklären. Aber der Londoner auch nicht. Nun ist ein englischer Einzelhändler dem Ursprung dieses Zylindertragens nachgegangen und veröffentlichte kürzlich das Resultat seiner Nachforschungen.

Vor etwa 100 Jahren waren die Londoner Straßen noch ein ziemlich unruhiges Biotop. Es ist gefolgt es, daß die Handbuben am helllichten Tage auf der Straße die Banknoten und Bankfahrräder, die größere Geldbeträge oder Aktien von der einen Hand in die andere trugen, überfallen und verkrachten. Lange Zeit waren diese Überfälle an der Tagesordnung, bis eines

Tages ein Bankdirektor eine glänzende Idee hatte. „Machen wir unsere Banknoten und Bankfahrräder unkenntlich“, war sein Vorschlag. „In diesem Falle werden nämlich die Banknoten nicht wissen, an wen sie sich halten sollen.“ Und die Bösen und Räuber bekamen eleganten Fleiß, einen Zylinder auf den Kopf gefolgt, und konnten aus nie vornehme Herren Selbst die mitgeführte Geldbörse gar nicht sehen. Sie lag verborgen unter dem weiten Mantel. Die Idee erwies sich als richtig. Die Bankdirektoren hörten auf, und man auch heute die Londoner Straßen sicher sind, die Sitte des Zylindertragens ist geblieben.

Zu Reinhardts Bühnenjubiläum.



Oben links: Reinhardt, der Schauspieler; Marj Reinhardt als „Mater Johis“ in Beer Hofmanns „Brief von Coriolis“.

Oben rechts: Szene aus der sechzigjährigen Reinhardtinszenierung der „Höflichkeit“, die zur Aufführung im Rahmen der vierzigjährigen Johann-Sebastian-Bühnenfeier wurde. Von links nach rechts: Maria Kahl, Otto Wallburg, Wiede Kern, Herrn. Schimid, unten rechts: Das Deutsche Theater, das Reinhardt vor 25 Jahren übernahm und das noch heute im Mittelpunkt des Reinhardtischen Bühnenjubiläums steht. Daneben ein Jugendbildnis Marj Reinhardts aus dem Beginn seiner Laufbahn.

Unten links: Der erste Theaterzettel der Direktion Marj Reinhardt: „Kathchen von Heilbronn“ (19. Oktober 1905).

Unten rechts: Eine aus dem sechzigjährigen Reinhardtinszenierung der „Höflichkeit“, die zur Aufführung im Rahmen der vierzigjährigen Johann-Sebastian-Bühnenfeier wurde. Von links nach rechts: Maria Kahl, Otto Wallburg, Wiede Kern, Herrn. Schimid, unten rechts: Das Deutsche Theater, das Reinhardt vor 25 Jahren übernahm und das noch heute im Mittelpunkt des Reinhardtischen Bühnenjubiläums steht. Daneben ein Jugendbildnis Marj Reinhardts aus dem Beginn seiner Laufbahn.

Am 20. Mai feierte die internationale Theaterwelt den Tag, an dem vor 25 Jahren Marj Reinhardt das Deutsche Theater in Berlin übernahm. Seit diesem Tag hat Marj Reinhardt dem Theater wieder neue Ziele gewiesen und ihm neuen Glanz verliehen. Seiner unermüdblichen Tapferkeit hat das Theater zu verdanken, wenn es sich gegenüber dem Ansturm des Films und des Films gleichig behaupten konnte.

Kleine Chronik

Die ganze Bibel in 19 Stunden vorgelesen — diesen allernächsten Freitag hat sich eine kleine Gemeinde in Texas geliebt; eines Sonntags früh um 6 Uhr begann der Pastor mit der Vorlesung, bei der ihn in Wortänden von 10 Minuten zahlreiche Gemeindeglieder assistierten, und nachts gegen 1 Uhr war man fertig mit dieser wenig erbaulichen Leistung.

Ein Mann mit dem Rufe: „Mitohol oder das Leben!“ und viele zwei von drei Brüdern, denen das Totat gebührt, während er den dritten schwer verlegte.

Ein fünfjähriger Beitrag zur Verwirklichung der Reformen.

Unter „Meiner Opom!“ erschien in der letzten Samstag-Ausgabe unserer Zeitung eine Notiz, nach der ein Bericht der Regierung über die Schulverhältnisse in der Provinz Mecklenburg für den Regierungsbezirk Wismar im Umfang von mehr als 100 Seiten zur Veröffentlichung gelangt ist. Zu dieser einer Sonderausgabe entnommenen Mitteilung ist jedoch zu sagen, daß es sich nicht lediglich um Verordnungen der Reichsregierung handelt, sondern vor allem um eine eingehende Zusammenfassung aller Bestimmungen und Gesetze, die für das Schulwesen — das höhere und das Volksschulwesen — ganz Preußens gelten. Ferner wurden Ergänzungen und Erläuterungen der Gesetze und Ministerialverordnungen gegeben, so daß in erspöcklicher Weise alle Bestimmungen zusammengefaßt und erklärt werden, die bei der Erziehung der Jugend durch die Schule in Frage kommen.

Muffolin's Stammbaum wird gegenwärtig unter Aufschluß einer ganzen Arme von Geaderten in der Provinz Mecklenburg, mindestens will die Familie Muffolin ihren Ursprung bis in das Zeitalter der italienischen Renaissance zurückgeführt haben, vielleicht glückte es aber auch, ihn bis Colar oder Augustus zu verfolgen.

Die Gefährdung der amerikanischen Prosperität infolge der beginnenden Überfüllung des Weltmarktes mit Industrierzeugnissen zeigt sich u. a. auch darin, daß der Wert des amerikanischen Außenhandels im ersten Quartal 1930 gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres um mehr als 2 Milliarden Reichsmark gesunken ist.

Ausgerechnet in „Die Engelstädte“, eine von den zahllosen Reporter Geheimnissen drang dieser Tage

„...seitdem ich mit  spüle, wird das Geschirr viel schmecker und besser sauber.“

Bei Millionen Hausfrauen bestätigt sich dieses Urteil täglich: Spiegelnden Glanz, appetitliche Sauberkeit zeigen -gepflegte Geschirre. Frischer und bekömmlicher schmecken die Speisen, seitdem mit  gespült wird. Und vor allem viel weniger Arbeit und Mühe beim Aufwaschen und Spülen.

Nehmen Sie zum Aufwaschen und Spülen immer

Henkel's Aufwasch-Spül- und Reinigungsmittel

für Haus- und Küchengerät aller Art

Hergestellt in den Persilwerken



1 ESSLÖFFEL  AUF 10 LITER
= 1 EIMER HEISSES WASSER

Enorm billige Pfingst-Preise!

Herren-Mäntel, Damen-Mäntel, Complots, Kinder-Bekleidung, Anzüge, Herren-Mäntel, Sport-Hosen

H. Taiko

Teilzahlung gestattet Sonntag geöffnet

BERGSCHLÖSSCHEN

Ruf 2712 Merseburg, Unter-Artenbad 22 Ruf 2712 - FAMILIEN- UND GARTENKOLK - Festsaal, Gast-u. Sitzungszimmer, Kegelbahn, Garten

Infolge hohen Alters muss ich schweren Herzens mich von meiner Tätigkeit trennen. Deshalb habe ich heute meine Gaststätte Herrn Huber pachtweise übergeben. Für die mir in so reichem Maße gebrachte Treue und Unterstützung meiner lieben Gäste sage ich hiermit meinen innigsten Dank und ein herzliches Lebewohl! Ich bitte auch alles Gute meinem Nachfolger nicht zu versagen.

Hennicke und Frau

NEUER BETRIEB!

Mann vom Fach, langjähriger Geschäftsführer, frischer Geist, neue Schaffensfreude, verbürgen mit heutiger Uebernahme Zufriedenheit und Wohlbehagen in den von Herrn Hennicke jahrzehntelang betriebenen, weit und breit bekannten Gaststätten. - Für gütigen Zuspruch, Empfehlung, Unterstützung dürfte ich gewiss sein und weiß es zu schätzen.

Ausschank des vorzüglichen Gutes Küche! Oettler-Bieres Gutes Weines! Spesen zu jeder Tageszeit! Huber

Ausschneiden! Wenn Sie dieses Inserat Ihrer Bestellung belegen, erhalten Sie das gute Edelweiß-Dauererad... (Image of a bicycle)

Oefen für Dauerheizungen, sparsam im Verbrauch, gleichmäßige Wärmeabgabe. Neu! Im Winter warme Küche durch den Voss-Herd... (Image of a stove)

Schönheit der Augen. Ist Schönheit des ganzen Menschen. Tränen Ihre Augen, sind sie gerötet, entzündet, verklebt... (Image of an eye)

Magen operiert. 50 bis am Magen operiert, hatte aber immer noch Hunger... (Image of a person)

Möbelkauf ist Vertrauenssache. Nur der Fachmann bietet gute Möbel bei billigsten Preisen. Küchen, Schlaf- u. EB-zimmer, Polster- und Einzel-Möbel... (Image of a person)

Motorboot, Falke. Sonntag, d. 1. Juni von 7 1/2 bis 11 Uhr. Rundfahrten von Strandbischöps, Radum, erliche Fahrt von Bad Müritzenberg 1 1/2 Uhr, ab Röhren 1 1/2 nach Merseburg... (Image of a boat)

Feine Maßschneiderei. Domstr. 7 - Eingang Grünestr. 7 - am 1. Juni nach Gr. Ritterstr. 15 verlege, und bitte Sie um Ihre weitere geschätzte Unterstützung.

Am Montag, dem 2. Juni, abends 8 Uhr, läuft in den U.-L. Lichtspielen „Dienst am Volk“... (Image of a film camera)

Saale-Krug, Leuna. Heute Ehren- und Würstchenabend der Kapelle „Catalina“... (Image of a glass)

Schlafzimmer mit Tisch u. Anlegeort 580 Mk. Speisezimmer mit Tisch 490 Mk. Kabinett 25 Mk. Kleiderkab. 95 Mk. Wäschekab. 80 Mk. Flurangekleide 84 Mk. Friedr. Peilleke Halle a. S. Gellertstr. 24/25.

Franz Rügow Nachf. Maßschneiderei. Inh. Kurt Walzher. Unsere Geschäftsräume sind morgen, Sonntag, von 1 bis 6 Uhr geöffnet.

Weinstuben z. Ritter. Große Ritterstraße. Die gemütl. Gaststätte. Gepl. Biere, Imbissbissen, Musik.

Abenddorf. Bringt mein Lokal u. Garten in Erinnerung. Saal Pfingstfeierabend frei 26. Buchardt.

Pa. Wirsingkohl ionie. Stachelbeeren empfiehlt jedes Quant. Otto Pippold, Gutsjahr Straße.

Berliner Kredit-Gesellschaft. Baby lacht! Der Klapp-sportwagen mit Verdeck... (Image of a baby and a stroller)

Roland! Heute, Sonnabend, den 31. Mai 1930. Abends 8 Uhr, Sonntag u. Ball der Zeugsportkapelle Halle. Außerdem Musikstücke und Blumen-Verloose, wozu freundlichst einladet. Der Vorstand, Der Wirt.

Herren-Anzüge, Herren-Mäntel, Damen-Kleider, Damen-Mäntel, Herren-, Damenwäsche, Schuhwaren, umhängh. Lederjacket, Motorrad-Stiefel. 1. Anzahlung 1/4 Wochenrate Mk. 3.- Paul Sommer Halle-Saale Leipzig Str. 14 I. u. II. Kredit auch nach auswärts

Seifen-Floeken. 1 Pfd. nur 80 Pfg. Franz Wirth Seifenfabrik.

blühender Pflanzen empfohlen. Albert Trebst. Gartenbaubetrieb. Blumenhaus am Gotthardsteich u. Blumenhaus Blamarckstr. 73 Fernruf 10

Trauringe ohne Lötung in allen Feingehalten und Preislagen. Wihl. Schüller, Merseburg Markt 27.

Koffer-Apparate. In größter Auswahl bei bequemer Teilzahlung u. 16 Mk. an. Groß-Schallplatten-lager. Uhren-Heyder, Roßmarkt 17. Sonntag von 12-18 Uhr geöffnet.

Belgier. 7 jähriger braun-schwarzer, 1,75 gr., weißl. fr. u. fehlerf. verk. u. voll. Garant. von. Nachdruck. Gumbert Bruno Otto, Barnimstr. 11. Dr. Quersart Fernruf Quersart 565. Empf. ab heute wieder eine Auswahl prima Läufer u. Ferkel Richard Schmidt Frankleben Teleph. Großkanna 217. Gelegenheitskauf 1 kleine Rechenaufgabe für Addition, Subtraktion, Multiplikation u. Division preisw. u. wert. Richard Dots, Burgstr. 7.

Umpressen nur 2.90 Mk. Preiswerte Damenhüte. Geschw. Petzold Oelgrube 9 Umarbeiten. 100 Mk. selbst verfertigter, menn. „Rieselta“ nicht lot. b. Menich u. Tier Kopf, Felle, Leder, Schuhe, Fische (Drum) verfertigt. Seines Kosmetikmittel gegen Vert. n. Strichen Wangen, Wangen. Obere Burgstraße 6.

Großer Sonder-Verkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 20% auf alle regulären Waren. 50% herab gesetzt. SCHLUSS 30. JUNI ERNST RAUH, LEUNA Herren-Konfektion - Herren-Artikel

Emmanuel-Merseburger. Locks, Farben u. Pinsel in bester Qualität bekommen Sie in der Gotthard-Druckerei - Hermann Emanuel

Möbel auf Teilzahlung zu besonders günstigen Bedingungen. In großer Auswahl. Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Bettstellen, Matratzen, Federbetten, Heiderschänke schon von 5 M. an. Mod. Küchen von 15 M. an. Alle Einzeilmöbel: Ruhebetten, Sofas, Korbmöbel, usw. Möbelhaus N. Fuchs Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 58, I. II. III. Etg. Im Hause der Nordseefischhalle. Lieferung frei Haus!

Ziehung 7. bis 14. Juni. Vollswahl-Lotterie. 48700 Gewinne und Hauptgewinn 430000. 150000, 100000, 75000, 50000. Einzellose 4 Rm. Doppellose 8 Rm. Porto u. Liste 40 Pfg. extra empfangen. Verkauf gegen Briefmarken und Nachn. EMIL STILLER Bankhaus Hamburg 5, Holzdamm 39 Postfach 2016.

Zum Pfingstfest Schuhwaren. Gute Qualität / billigste Preise in besonders großer Auswahl, stetiger Eingang neuester Modelle, empfiehlt Richard Schmidt jr. Schuhmachermeister. Merseburg, An der Geisel 3. Farben. Ennello-Lacke, Holzschutzmittel, Lacke, Pinsel. kaufen Sie am vorteilhaftesten im Spezialgeschäft. A. WADLE MERSEBURG, Kl. Ritterstraße 15. Einzelgenüßlich 9 1/2 Uhr vormittags

Am 30. Mai 1930 verschied nach kurzer schwerer Krankheit unsere liebe Mutter und Großmutter

Frau Auguste Kohl

im Alter von 73 Jahren.

Für die trauernden Hinterbliebenen:

Paul und Hans Kohl

Merseburg, den 31. Mai 1930.

Beerdigung Montag, den 2. Juni, 15 Uhr, von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus.

Am 28. Mai 1930 entschlief

Herr Kreisdeputierter Gutsbesitzer Karl Niele in Starsiedel.

Der Verbliebene gehörte seit dem 1. Januar 1892 dem Kreise und vom 1. Januar 1898 bis 13. Dezember 1929 dem Kreisausschuss des Landkreises Merseburg an. Mit unermüdlichem Eifer hat er in dieser langen Zeit seines reichen Erfahrungen in den Dienst der Verwaltung des Kreises gestellt.

Ein vornehmer Charakter, der stets für die Nöte der Kreisangehörigen volles Verständnis hatte und dessen ruhig überlegte Art der Verhandlung manchmal bestehende Gegensätze zu überbrücken verstand, ist mit ihm heimgegangen. Dankbare Anerkennung und Verehrung des Verstorbenen wird im Kreise fortleben.

Merseburg, den 30. Mai 1930

Der Kreistag und Kreisausschuß des Landkreises Merseburg

I. A. Bähnisch, Kommissarischer Landrat

Pol.-Leutnant Werner Bestgen Martha Bestgen geb. Ackermann Vermählte Merseburg, im Mai 1930

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, den 1. Juni 1930 (Eruab), Evangelische Gemeinden. Kollekte: Zur Förderung des Studiums der ev.-Theologie. Es predigen: Dom. Vorm. 10 Uhr: Pastor Buttke (Amtsmoder betriebl.). ...

Allgemeine Ortskrankenkasse der Stadt Merseburg

Die Kassengröße haben beschlossen, vom 1. Juni 1930 ab die freie Arztwahl einzuführen. Durch Vertrag sind daher von diesem Tage ab die nachstehenden Ärzte zur ärztlichen Versorgung unserer Mitglieder und ihres anspruchsberechtigten Angehörigen verpflichtet worden: Stadt Merseburg: a) praktische Aerzte: Dr. Bode, Untere-Altenburg 25 ...

Der junge Mann begeistert spricht ... BRILLEN POLSTER ...

Schlafzimmer auf Teilzahlung Mark 375- ...

11 Kasse Güfte ... 1gr. Raum ...

Arztgen. Ihre die Teilnahme der ...

Heute früh entschlief nach unserer liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter Frau verw. Landessekretär Bertha Günther geb. Brückner ...

Max Günther Merseburg, den 30. Mai 1930. Die Beerdigung findet am Montag, dem 2. Juni 1930, nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle des Altenburger Friedhofes aus statt.

Seimatmuseum ...

Dr. Ehrhardt ...

Dr. Hode ...

Verreist! bis 15. Juni

Zahnarzt Bayer

Gräber

Gradenkmaler Grabbeifassungen Marmor- u. Silberkies

2leere Zimm. 1.7. prsw. s. v. Ph. Dürrenberg, Kühner Str. 50

Wiesenverpachtung am Montag, dem 2. Juni 1930, nachmittags 6 Uhr, im Gasthause zu Köpzig ...

Kirchenverpachtung. Der diesjährige Kirchenbau der Gemeinde Güttersdorf, soll am Donnerstag, dem 3. Juni 1930, nachm. 7 Uhr, im Gasthof 'Zum schwarzen Bär' ...

Bekanntmachung Unsere Geschäftsräume werden Pfingstsonnabend, den 7. Juni d. J., von 12 Uhr mittags ab, für den Verkehr mit dem Publikum geschlossen!

Reichsbankenbestelle

Grasverpachtung. Am Dienstag, dem 10. Juni d. J., vorm. 9 Uhr, folgen in der Loge, Leppzig bei Leina, 20 Morgen, von ca. 1 Morgen Größe, öffentlich meistbietend verpachtet werden ...

Portierwohnungen in Berlin ...

Eintamilienhäuser in Bad Dürrenberg, mit günstiger Bahnverbindung nach Halle, Leipzig und Thüringen, zu günstigen Bedingungen zu vermieten ...

Betragen Sie Ihren Freundeskreis wie man mit den Ritter-Instrumenten zufrieden ist.

Für Merseburg und Umgebung lade ich einen strebsamen, tüchtigen Kaufmann, für die Übernahme meiner selbständigen Platzvertretung ...

Katholische Gemeinden. Merseburg, 7 Uhr: Frühmesse mit Predigt. ...

Christl. Veranmlung, Wandfestr. 1. Sonntagabend 8 Uhr: Coenagel-Vortrag. ...

Zu verm. i. Zentrum allerbeste Lage, 60 qm im 1. Stockwerk, für Büro, Arzt oder Anwalt geeignet. ...

Portierwohnungen in Berlin ...

Eintamilienhäuser in Bad Dürrenberg, mit günstiger Bahnverbindung nach Halle, Leipzig und Thüringen, zu günstigen Bedingungen zu vermieten ...

Betragen Sie Ihren Freundeskreis wie man mit den Ritter-Instrumenten zufrieden ist.

Für Merseburg und Umgebung lade ich einen strebsamen, tüchtigen Kaufmann, für die Übernahme meiner selbständigen Platzvertretung ...

Auf Kredit Herren-Anzüge Herren-Mäntel Damen-Mäntel Kleider / Kostüme

Klingler Halle a. S. Leipziger Straße 11, 1. Etage Eingang Sandberg.

Kur der Sachmann kann Ihnen ein ausdauerndes Kleidungsstück anfertigen. ...

Anzug oder Mantel in der Preislage von 38 u. 48 Mk. ...

Ferdinand Figtur Schneidermeister, Leuna, Robertstr. 69, I. Ekg.

Der Sitz beweist die Arbeit!

Aus Ihrem Stoff fertige ich zu nebenstehenden Preisen nach neuesten Modellen einschließlich aller Futterzutaten modern u. schick ...

Grundstück ...

Motortrad ...

Kinderbett Gasofen ...

Gebr. Wk. Küchenmöbel ...

150 Rücken ...

Quittungs-Bücher ...

Ausländerinnen ...

Sichere Existenz Haushaltswarenbranche ...





Torment - Sport - Spiel

Rund 800 Läufer beim Großstaffellauf!

Zum 7. Male Merseburg-Halle

Der Wettbewerb, Halle 96, fährt als je zuvor! - Günstige Anwesenheit über die nächsten Plätze. - Höchste Resultate zwischen 98, 99 und Polzei Halle. - In der Klasse der Fuß- und Handballer, Raga, Die, und Frau-Welt für die Konkurrenz. - Wo endet die Merseburger Polizei? - Das große Damen-Duell 96 gegen 97.

Merseburg, 31. Mai.

Aber die Bedeutung des Großstaffellaufs ist kaum noch etwas zu sagen. Er ist heute ein feststehendes Festbestandteil der Sportspektakel des Saalegates, legt Zeugnis ab für sie und ist für merseburgisches Sportmännchen. Ohne diesen Großstaffellauf wäre ein Sportspektakel ohne rechten Höhepunkt; er ist von hohem, ideellen Wert und reizvoll sind Barometer und Maßstab.

Rund 800 Läufer nehmen diesmal teil. Die Zahl ist geringer als die von 1929. Dieser Rückgang hat Gründe verschiedener Art. Viel schwerer als allgemein bekannt drückt die Wirtschaftslage auf die Sportvereine. Teilnahme am Großstaffellauf verursacht Verlusten. Wer sie nicht aufbringen vermag, muß seinen Restlos zurücklegen. Neben diesem, noch hauptsächlich Grund gibt es aber noch einen anderen. Der Großstaffellauf wird im Jahre mit dem Fußballwettbewerb Halle oder um der hiesigen Meisterschaften, zu dem der Spieler aus Halle zum Meisterschaftsspiel, weil kein Verein gegen den Süddeutschen Meister spielte, damit befreit, daß man Schutz für ein Jahr und den Waderlauf für zwei Jahre für zwei weitere Jahre in die Zukunft verschieben konnte. Dieser Umstand hat sich aber nicht geändert. Nach dem Fußballwettbewerb Halle oder um der hiesigen Meisterschaften, zu dem der Spieler aus Halle zum Meisterschaftsspiel, weil kein Verein gegen den Süddeutschen Meister spielte, damit befreit, daß man Schutz für ein Jahr und den Waderlauf für zwei Jahre für zwei weitere Jahre in die Zukunft verschieben konnte.

Schmal ist der Lauf bisher ausgetragen. Sieger wurden bisher in der A-Klasse nur der Sportverein 99 (Viermal) und der VSB, Halle 96 (viermal).

In diesem Jahre ist die Frage nach dem Sieger nicht ohne weiteres zu beantworten. Die Konkurrenz ist durch den Wechsel der Teilnehmer stark verändert. In Halle sind die Teilnehmer stark verändert. In Halle sind die Teilnehmer stark verändert. In Halle sind die Teilnehmer stark verändert.

Schärfste Rivalität um den 2. Platz!

Es ist der nun folgenden Witterung vorauszusagen, daß der vorjährige Sieger, VSB Halle 96, feinstenfalls im Jahre in die Frage nach dem 2. Platz einbezogen werden wird. Die Konkurrenz ist durch den Wechsel der Teilnehmer stark verändert. In Halle sind die Teilnehmer stark verändert. In Halle sind die Teilnehmer stark verändert.

Welche Ausübten hat unter diesen Umständen eigentlich unter 98, 99.

Der erste und prominenteste Vertreter Merseburgs, der nur wenig Schatz nach der vorigen Konkurrenz hat, ist die Mannschaft der 98er. Wie ist die Geschichte der Arbeit gewesen. Sie haben auch keine weiteren Mannschaften gemeldet, um jede Konkurrenzsituation zu vermeiden. Inhalt waren die Vorbereitungen der Merseburger. Sie haben sich vorgenommen, unter feinen Umständen aus der Spitzengruppe zu weichen. Und was bei ihnen der Wille war, das haben sie unter mehr als einmal bewiesen. Heute ist die Mannschaft bei ihnen geringer geworden, um so größer aber das Ziel. Wohl ist es bei ihnen doch nicht nur um einen Platz beim Wettbewerb, sondern auch um die Beweiskraft, daß die Bezeichnung erster Merseburger Vertreter noch zu Recht besteht. Es wird den Teilnehmer also sein Ziel sein, die besten Leistungen zu zeigen. In Halle sind die Teilnehmer stark verändert.

Ein hochinteressanter Dreikampf

Der Wettbewerb, Halle 96, fährt als je zuvor! - Günstige Anwesenheit über die nächsten Plätze. - Höchste Resultate zwischen 98, 99 und Polzei Halle. - In der Klasse der Fuß- und Handballer, Raga, Die, und Frau-Welt für die Konkurrenz. - Wo endet die Merseburger Polizei? - Das große Damen-Duell 96 gegen 97.

Das große Damen-Duell 96-99!

Die Sonderstellung des Staffellaufs! - Die Vorarbeiten für 1929... mit diesem Gedanken haben unsere Organisatoren morgen gegen die 98er Athletinnen in den Kampf. Ein unglücklicher Sturz von Grünfelds... ohne dieses Mißgeschick hätten die Athletinnen in diesen Triumph feiern können, nach dem sie schon so lange überaus glücklich haben. Vorbereteten haben sich die Merseburgerinnen auf heute. Es wird ihnen unerwartet harten Kampf geben, dessen Ausgang völlig im Dunkeln liegt, da die 98er auch in dieser Klasse... in den Reihen der Halle 98er, 96er, 97er, 98er, 99er, 100er, 101er, 102er, 103er, 104er, 105er, 106er, 107er, 108er, 109er, 110er, 111er, 112er, 113er, 114er, 115er, 116er, 117er, 118er, 119er, 120er.

Die 98erinnen sind in diesem Jahre wieder die Käufer der verschiedenen Mannschaften fortlaufend nummeriert, damit

Erstmals ein Gauspiel in Merseburg!

Des Südens Repräsentative haben das Wort...

Das Geschehen auf dem Sportereignis. - Wir erwarten ein interessantes Spiel.

Der 1. Juni steht für alles, was in Merseburg und Umgebung für Fußball Interesse hat, im Zeichen des Repräsentationsspiels Saalegale - Altmärk, zu dem der Sportverein 99 seinen Waderlauf entsprechend ausgerichtet hat. Alle Anzeichen deuten auf ein großartiges Ereignis hin. Merseburg soll morgen Prüfung abgeben, was und wieviel für die Repräsentation... in Halle sind die Teilnehmer stark verändert.

Repräsentationskampf auf dem 99er Platz!

Saalegau kontra Altmärk!

Die Saalegaubereitstellung ist ausschließlich der Süden.

Reben Halle-Mageburg - eigentlich Saalegau gegen Altmärk - nur einmal am Sonntag... in Halle sind die Teilnehmer stark verändert.

In Merseburg tagt am Sonntag das Parlament der Turnerhandballer

im WZB-Heim in wichtiger Sitzung. - Die neue Spielgruppe Nordböhmen. - Bericht WZB Merseburg in der Meißelstraße. - Turnen und Sport.

Am Sonntagmorgen 9 Uhr tagt im schönen Heim des Allgemeinen Turnvereins (Schulplatz) das Parlament der Turnerhandballer. Aus allen Orten des Nordböhmenkreises werden etwa 200 Teilnehmer an dem Beiratsversammlungen teilnehmen, um grundlegend für die Spielbeziehung des Restes XIII... in Halle sind die Teilnehmer stark verändert.

Wieder eine beliebige Meisebe in Schiedsricht.

Nachdem der 98er Schiedsricht im Sündenböckchen der Polizei von Olympia-Germania Leipzig verdient wieder eine Meisebe bestritten. Es spezialisiert

Sie erleichtern Orientierung

der Zuschauer, der Aufstellungsorgane und der Teilnehmer selbst fragen, wie schon erwähnt, die einzelnen Läufer... in Halle sind die Teilnehmer stark verändert.

Weniger Repräsentation

Das Ergebnis des Staffellaufs ist ein... in Halle sind die Teilnehmer stark verändert.

männigkeit ist allerdings Spielstärker als Olympia, und das Schiedsricht dieses Spielers dürfte auch wesentlich... in Halle sind die Teilnehmer stark verändert.

LuSpV. Jahn Merseburg.

Nach langer Zeit finden morgen auf dem Jahrsplatz... in Halle sind die Teilnehmer stark verändert.

Magistral-Turnen 6:1 (0:0).

Das Fußballspiel zwischen den Magistral-Turnern... in Halle sind die Teilnehmer stark verändert.

KegelSport

Der Bezirks-Pokal

am Mittwoch und Donnerstag in Jamburg... in Halle sind die Teilnehmer stark verändert.

Der Siegermännschaft von Dürrenberg

ist im Heim der 1. Staffel, Altmärk 561, Selig... in Halle sind die Teilnehmer stark verändert.

Die Siegermannschaft von Dürrenberg

ist im Heim der 1. Staffel, Altmärk 561, Selig... in Halle sind die Teilnehmer stark verändert.

Die Siegermannschaft von Dürrenberg

ist im Heim der 1. Staffel, Altmärk 561, Selig... in Halle sind die Teilnehmer stark verändert.

Die Siegermannschaft von Dürrenberg

ist im Heim der 1. Staffel, Altmärk 561, Selig... in Halle sind die Teilnehmer stark verändert.

Die Siegermannschaft von Dürrenberg

ist im Heim der 1. Staffel, Altmärk 561, Selig... in Halle sind die Teilnehmer stark verändert.

Die Siegermannschaft von Dürrenberg

ist im Heim der 1. Staffel, Altmärk 561, Selig... in Halle sind die Teilnehmer stark verändert.

Die Siegermannschaft von Dürrenberg

ist im Heim der 1. Staffel, Altmärk 561, Selig... in Halle sind die Teilnehmer stark verändert.



SALAMANDER

Schuhe sind hergestellt
in der grössten
Schuhfabrik Deutschlands
Unübertroffen
in Passform,
Ausführung
und Preiswürdigkeit



12.50 15.50 18.50 21.—

Alleinverkauf: **Ehrentraut**
Kreishaus

Fachmännische Beratung und Ausführung
in allen modernen Licht- und Kraft-Anlagen
erhalten Sie außer beim Städtischen
Elektrizitätswerk auch in folgenden der
Elektro-Gemeinschaft
angeschlossenen Fachgeschäften:

Martin Dietrich Cobicauer Straße 6 — Ruf Nr. 954	Paul Gerecke Gotthardstraße 44 — Ruf Nr. 173
Otto Häusler Rektor-Block-Str. 7/11 — Ruf Nr. 315	Albert Köhler Gotthardstraße 33 — Ruf Nr. 438
Liebhmann & Friedling Wagnerstraße 6 — Ruf Nr. 530	Max Rudolph Geusaer Straße 38
Paul Rudolph Lindenstraße 6 — Ruf Nr. 601	Paul Sachse Sand 30 — Ruf Nr. 171
Paul Schlippe Gr. Ritterstraße 21 — Ruf Nr. 627	Erich Schulz , Steinstraße 9

Wäschemangeln
mit autom. Anschlüssen
neuer Konstruktion. Inmöbel
ausgeführt. Liefern billigst.
Schnellgütige Lieferungen!
Th. Enag & Sohn, Oera 7.

**Hypothekengelder und
Darlehen an Landwirte**
Finanzierungen zu künftigen Behörnungen
Geldgrund, Zinsen, Bankgelder, Halle a. S.
Leipziger Straße 89.



„Das ist kein neues Kleid“

„Dieses hübsche „neue“ Kleid habe ich schon seit 2 Jahren.
Ich habe es mir neulich färben lassen. Ja, ich lasse alle
meine Sachen chemisch reinigen, und wenn's nötig ist,
färben.“ Machen Sie es auch wie diese junge kluge Dame,
bringen Sie Ihre reinigungsbedürftige Garderobe dem er-
probten Fachmann, bringen Sie sie den „Vereinigten“.
Die garantieren für sorgfältige und pünktliche Arbeiten.

Rufen Sie Nr. 787 und 1097 an oder bedienen Sie sich
einer unserer Filialen
mit diesem Zeichen.



**Vereinigte
Färbereien & Wäschereien**
MAUERSBERGER-GALGENBERG-UNION-GIESERT G.M.B.H.
Markt 15, Fernruf 787 — Burgstraße 20, Fernruf 1097
Neu-Rüssen, Kaufhaus C. Aug. Tischer, Fernruf 386

Das große Mantelgeschäft

Fisches Sportkleid 5⁹⁰
mit Gürtel und Falten
gearbeitet

Frauenkleid 9⁹⁰
Wäsche mit Öfche,
in allen Größen

**Tritonale Kleider
u. Toilette** 12⁹⁰
einfach u. geartet, mit
Knopfverschluss

R. S. Toilette-Kleid 24⁵⁰
ganz neu gearbeitet, mit
reicher Knopfversch.

**Flotte
Charmeuse-Bluse** 8⁹⁰
mit Cravatte

Fische Sportbluse 12⁹⁰
in Toilette u. Wäsche

Aparté Blusen 19⁷⁵
in Toilette u. Cepe de chine

**Tweed-
Backfisch-Mantel** 14⁹⁰
tollt ganz geföhrt,
besonders preiswert

Herrenstoff-Mtl. 19⁷⁵
ganz geföhrt, feuch
gearbeitet, mit Gürtel

**Reiswoll-Kammgarn-
Backfisch-Mantel** 29⁷⁵
ganz auf K-Selbe

**Vornehm. Mass-woll
Tweed-Mantel** 39⁵⁰
Kammgarn, ganz n. K-Selbe
Schneiderarbeit

**zu diesen
Preisen
müssen
Sie
kaufen!**

**Flottes
Voll-Voile-Kleid** 14⁹⁰
entworfene Muster

**Elegantes
Voll-Voile-Kleid** 18⁹⁰
mit Cape u. reichen Volants

Entzück. Kleider 24⁵⁰
in Voll-Musellin, Wasch-
Seide, Toilette u. Voll-Wolle
in Passengrößen

**Fisches
Jacken-Kleid** 29⁷⁵
Voll-Voile, reizend ge-
arbeitet, aparte Muster

Preiswerter Sportrock 6⁹⁰
mit Knopfverschluss u. Gürtel

Plisseeröche 14⁹⁰
woll u. seide

Flotte Sportjacke 19⁷⁵

Reiswoll. Tuchjacke 24⁵⁰

**Eleganter
Glockenmantel** 39⁹⁰
l. Martin-Wolke, g. gef.

Frauenmantel 49⁹⁰
Herrenstoff u. Reiswoll
Kammgarn, ganz n. K-Selbe

**Jugend. Voll-
Georgette-Mantel** 59⁹⁰
ganz n. Cepe de chine u. Paris

**Aparté
Woll-Georgette** 69⁹⁰
ganz n. Seide, eleg. Orchest.

Mäntel-Fernau

Halle (Saale)

Gr. Ulrichstr. 34

BILLIGE NORDLAND-REISEN 1930



FAHRPREIS von RM
FJORDREISE mit M.S. „Monte Olivia“
5. Juli bis 15. Juli 150.-
NORDKAPREISE mit M.S. „Monte
Olivia“, 15. Juli bis 30. Juli 150.-
SKANDINAVIENREISE mit M.S. „
Monte Sarmiento“, 31. Juli bis 15. Aug.
SPITZBERGENREISE mit M.S. „
Monte Olivia“, 9. bis 27. August 150.-
Kontinente Auskunft und Druckachen durch die
HAMBURG-SUDAMERIKANISCHE DAMPSCHIFFFAHRG-GESELLSCHAFT
Hamburg 8 - Holzdüke 8
Vertretung Merseburg:
Friedrich Schultz, Bankgeschäft
Gotthardstr. 38 Tel. 864, 865

250
mk. **Wochenrat**
Preis: 35
56-76-86-96-106-
Bis 2 Jahre Garantie
Nähmaschinen, Spinnapparate,
Wäschmaschinen, Wäschemangeln
z. gleich günst. Beding. Katalog gratis

Emil Schütze
Fahrradfabrik
Sanderhäuser
Eine der bedeutendsten
Firmen ihrer Art in Deutschland.



Emil Schütze · Merseburg
Bahnhofstraße 8

Durch Qualität zum Ziel Durch Großeinkäufe zu billigsten Preisen

1000 e
zufriedener Kunden
loben unser Prinzip!
Steigende Umsätze
zeigen die Erfolge unserer
Leistungsfähigkeit!

Große Ausstattungs- und Verkaufsräume überzeugen Sie
von der Güte unserer Qualitäten und Reichhaltigkeit
formidabler Möbelle
Küchen
Schlafzimmern, Speisezimmern usw.
Auf Wunsch Zahlungserleichterung — Bei Kaffe Säckst-
rabatt — Lieferung frei Haus

ARTMANN
Bitterfeld Bismarckstr. 25 u. 56 Merseburg Domstr. 7
Sonntags geöffnet

**Optikermstr.
Fischer**
Markt 20
Spezialist für
wissenschaftl. richtige Augengläser.
Lieferant aller Krankenkassen

**Preiswertes
Augesoh in
Springkugeln
und Wäpfe**
Pakulla
Hofmarkt 2.
Sonntags von 12 bis
18 Uhr geöffnet.

Schluss der Annahme von Anzeigen: 9 Uhr vorm.

Deutscher Korrespondenz

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

mit den Beilägen: „Ansbach der Stadtkreis Merseburg“, „Musikzeitung“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Sach und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Rechts- und Steuerfragen“, „Gesundheitshilfe im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Rundfunk“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr“.

Ersteinstig täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Bezugspreis monatlich 2,30 RM. Rechnungsantrag bis 28. Mai 1930. Für den Monatlichen und 10 RM. Beitragungsgebühr eine Vierteljährliche. Einjahresbeitrag 20 RM. Contoantrag 20 RM. Im Falle von längerer Abwesenheit (Einzugsänderung) oder bei längerem Aufenthalt auf Überweisung der Zeitung und auf Mittheilung des Bezugspreises.
Mitglied des Vereines Deutscher Zeitungsverleger (Einheitsorganizer Vereines)
Herausgeber: Hans Mitteldeutsche

Abonnementspreis für den Jahrgangsgesamten Rücknummer 12 RM. In Familienkreise 15 RM. Familienangehörige besondere Preise; für Auslandsendungen und Nachbestellungen 20 RM. Aufschlag. Verkauft ausschließlich durch den Verlag und durch Postverkäufer 10 Prozent Aufschlag. — Postnummer wird berechnet. — Schluß der Abonnementannahme 9 Uhr vormittags.
Verleger: Kurt Murr, Postfach 289 79.
Ausgabenverteilung: 232, 228, 264 Postfach 222, Sammleramt (2322).
Zweigstelle: Leipzig. Anzeiger 1.
Verleger: Kurt Murr 1988. Postfach 289 79.

Nr. 126.

Sonntagabend, den 31. Mai 1930

56. Jahrgang

Wirtschaft ist Schicksal

Was das Reich in Finanznöthen

600 Millionen Mehrbedarf für Arbeitslose — 136 Millionen Ausfall an Steuern und Zöllen

Vermehrte Arbeitsbeschaffung?

Im Haushaltsansatz des Reichstages teilte Reichsfinanzminister Dr. Meißner bekanntlich die allgemeine Finanzvermittlung mit, daß die Reichseinnahmen im April um 47,5 Millionen höher sind als die Ausgaben zurückgeblieben sind. Das sind allerdings nur die Reibungsstellen, nebenher gehen die auf die 2 Jahre entfallenden Anteile des Mißbrauchsaufkommens. Der Minister unterzog die einzelnen Posten des Mißbrauchsaufkommens für den April um 36,8 und den Ausfall der ersten acht Monate an den Zöllen einer genauen Prüfung und kam zu dem Schlusse, daß man den Jahresausfall an Zöllen und Verbrauchsabgaben gegenüber den Voraussagen des Haushalts 1930 auf 136 Millionen steigern würde, zusammen also 136 Millionen zusätzlich eines weiteren Ausfalls an Beiträgen und Zuschüssen. Die Höhe dieser Mehrerlöse ist für die ersten acht Monate, weil für spätere Mindererlöse natürlich durch eine neue Beschäftigung im Winter Erfolg gehabt werden könne.

Nach dieser Angabe, mit einer als obigen Mehrerlöse von 47,5 Millionen, auskommen zu können, während die nach der gegenwärtig überhöhten Lage des Arbeitsmarktes notwendig werdende Defizit ein Defizit dieser Summe betrug. Das Ergebnis der Rechnungen zwischen Finanz- und Arbeitsministerium ist, daß für das Jahr 1930 mit einer Minderdurchschnittsrate der Arbeitslosen von 1,6 Millionen zu rechnen ist, die einen Mehrbedarf von insgesamt 600 Millionen erzeugen werden. Zum Teil wird sich die Defizit der Arbeitsbeschaffung durch Maßnahmen auf dem Gebiete der Arbeitslosenversicherung selbst ergeben. Ein Entwurf hierzu ist in der nächsten Woche fertiggestellt worden und alsdann dem Reichstag zugehen. Im Zusammenhang hiermit sind auch eine Reihe von Maßnahmen in Vorbereitung, welche durch Arbeitsbeschaffung die wirtschaftliche Lage im allgemeinen besser stellen. Derzeitige der demnächst vorliegenden Monats hat für den Reichstag über die notwendigsten Arbeitsbeschaffung und die hierfür gegebenen Möglichkeiten gemacht, ohne sich auf einen bestimmten Weg festzulassen. Die Vorarbeiten hierzu werden dem Reichstag alsbald zum Plingten zugehen. Man könne jedoch schon jetzt sagen, daß man dabei an der Ausgangspunkte des Etats nicht vorbeigehen werde.

„Unsere Lage ist ernst“ Arbeitsbeschaffung für 5- bis 600000 Arbeitslose

Auf der im Plenarstag des Reichstages abgehaltenen Sitzung der Ausschüsse des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes führte Reichsarbeitsminister Stegerwald aus:

„Wir befinden uns in einer Weltwirtschaftskrise. Das geht schon daraus hervor, daß in den drei bedeutendsten Industrieländern, den Vereinigten Staaten von Amerika, England und Deutschland, rund 10 Millionen Arbeitslose vorhanden sind. In Deutschland arbeitet der bedeutendste Wirtschaftszweig, die Landwirtschaft, schon längere Zeit mit einer großen Unterbrechung, daneben wird mit 2 Millionen Arbeitslosen die deutsche Bauwirtschaft faktisch im wesentlichen stillgelegt. Auch in der Finanzpolitik des Reiches und der Gemeinden wurden in den letzten Jahren schwere Fehler gemacht.“

Thüringen will nicht nachgeben

Die in den Verhandlungen der Länderkonferenz über die Postfrage mitgeteilte Regierung des Reichs Ministerium darüber, was überhaupt zu erreichen ist, in den nächsten Monaten in der nächsten einseitig einstellt wurde. Ein Juristensekretär des Kabinetts hinsichtlich thüringischen Postes in der Nationalversammlung gründen nicht auf eines einmal gefassten wurde oder nachfolgend, wenn es nicht anders der Staatsminister der thüringischen Reichsregierung an dem die Angelegenheit der Zusammenkunft, vorausgesetzt, daß ein zum Kommando der Reichsregierung, soviel nur die Befugnisse der Reichsministerien über die Angelegenheit, die angebracht.

Japan genügt

Der Wahl der Nationalversammlung der thüringischen Reichsministerien, die im vergangenen Jahre die Wahl des Reichstages in der thüringischen Reichsregierung an dem die Angelegenheit der Zusammenkunft, vorausgesetzt, daß ein zum Kommando der Reichsregierung, soviel nur die Befugnisse der Reichsministerien über die Angelegenheit, die angebracht.

Gegen die Politik des Mordes Waffengesetz wird verschärft

Schwere Strafen zur Unterbindung blutiger Zusammenkünfte.

Das Reichsministerium des Innern wird nach Pfingsten dem Reichstag den Entwurf eines Gesetzes vorgelegt werden, durch das der Verkauf von Gewehren, Pistolen, Revolvern, Maschinenpistolen und Schusswaffen streng kontrolliert werden soll. Dieses Gesetz stellt eine Ergänzung des jetzt schon bestehenden Waffengesetzes dar. Ursprünglich dachten auch Schusswaffen verkauft werden, ohne daß der Käufer dem Waffenbesitzer einen polizeilichen Bescheinigung vorlegen hätte, lediglich der später festgesetzte unbesetzte Betrag von Schusswaffen wurde befristet. Die Bestimmungen sind dadurch verschärft worden, daß der Waffenbesitzer seinen Verkauf von Schusswaffen vornehmen dürfte, ohne sich von dem Vorhandensein eines Waffengesetzes überzeugen zu haben. Die gleiche Regel soll jetzt für Revolver und Schusswaffen eingeführt werden, mit schweren Strafen für den unbesetzten Kauf und Verkauf solcher Waffen. Der Gesetzentwurf ist im Reichsministerium des Innern fertiggestellt, nachdem vorher Verhandlungen mit dem thüringischen Reichsministeren stattgefunden haben, denen die Ausführung des Gesetzes übertragen worden soll. Man hofft vor allem durch die Einführung eines sehr hohen Strafmaßes auf diese Weise die ständigen Zusammenkünfte zwischen Angehörigen radikaler Parteien links und rechts erheblich einschränken zu können. Das öffentliche Tragen von Gewehren und Schusswaffen wird allgemein verboten. Darüber hinaus haben die Erörterungen über ein Verbot der Uniformierung von Parteien handlungen, doch ist man von diesem Gedanken wieder abgesehen.

gehoht Einrichtungen ähnlicher Art zu bilden, leicht der Parteiarbeit und mit allen Entschiedenheit zu bekämpfen.“

Als Vertreter des Bundesverbandes erklärte Paul Geißler, Mitglied der Arbeiterpartei, daß die Verschärfung der Waffengesetze die Lösung des nationalsozialistischen Problems sei. Er ist der Meinung, daß die Verschärfung der Waffengesetze die Lösung des nationalsozialistischen Problems sei. Er ist der Meinung, daß die Verschärfung der Waffengesetze die Lösung des nationalsozialistischen Problems sei.

Die Ueberparteilichkeit des Reichsbanners

Eine Mitgliederversammlung des Reichsbanners befaßte sich gestern mit der von Dr. Meißner in Halle eingeleiteten Forderung, die Ueberparteilichkeit auszugeben. Als Vertreter des sozialdemokratischen Parteivorstandes und im Auftrag der Sozialdemokratischen Partei gab Johannes Stelling, Reichsleiter für die Arbeit, die Ueberparteilichkeit als ein öffentliches Bannwort an. Die Ueberparteilichkeit ist ein öffentliches Bannwort, das die Ueberparteilichkeit auszugeben.

Zeppelin" gelandet

Dr. „Graff Zeppelin" ist um 12.25 Uhr (MEZ.) unter Menge in Karlsruhe gelandet. Er hat damit die zweite Amerikafahrt glücklich vollendet.

Das „Zeppelin" ist um 12.25 Uhr (MEZ.) unter Menge in Karlsruhe gelandet. Er hat damit die zweite Amerikafahrt glücklich vollendet. Das „Zeppelin" ist um 12.25 Uhr (MEZ.) unter Menge in Karlsruhe gelandet.

Sabanna ist schwer enttäuscht.

Die aus Sabanna kommende, verdrückt sich dort in den Vormittagsstunden wie ein Zuschauer des Geschehens. „Das „Zeppelin" wird wegen Kraftstoffmangels und fehlender Wetteraufklärung nicht betriebl. Die ganze Bevölkerung, die den Besuch des Luftschiffes in Reimsstadt erwartete, war außerordentlich enttäuscht, besonders die dortige Zeppelinvereiner-Organisation, die vor einer Anwesenheit Sabanna-Luftschiff 600 Dollar kosten sollte.

Vor der Zerrung

Das zur Zerrung der Zeppelinhalle in Erieh eingerichtete französische Kommando besteht aus einer kriegerischen Kompanie von rund 200 Wienern, Unteroffizieren und Offizieren, die in Bränden untergebracht wurden. Da diese Brände bereits von der deutschen Behörde zum Verkauf vorgegeben waren und seit längerer Zeit leerstanden, mußten sie dem Zeppelinverein als Ersatz dienen. Die Zerrung der Zeppelinhalle liegt. Begonnen.

Dampferunglüd an der Kalimantanischen Küste.

Am 31. Mai (EZL) bei Santa Monica (Kalifornien) der Bergungsdampfer „Aeneas" untergegangen. Dabei sind 29 Fahrgäste aus Zebru gekommen. 30 konnten gerettet werden.

